

Business and Management School

Human Resources

Einsatzbericht von Prisca Hafner
Global Head of Human Resources, Oerlikon Balzers AG
Polytechnic of Namibia, Windhoek
23. März - 31. März 2010

Am 23. März hat mich die Vorsteherin der Human Resources Abteilung der Business und Management School, Lydiah Wambui, in ihrer Abteilung willkommen geheissen. Dank ihres grossen Engagements habe ich mich rasch im Alltag des Polytechnic eingelebt. Mein Einsatz hatte vor allem zwei Ziele:

- Vorlesungen über Business-orientierte Human Resources-Themen zu halten, die vor dem Einsatz bestimmt wurden
- Interesse und Bedarf an zukünftigen Einsätzen im Human Resources Bereich zu eruieren

Nach verschiedenen Sitzungen mit den Verantwortlichen in der Human Resources-Abteilung und dem Leiter der Business und Management School, Kofi Boamah, konnte ich zwei Klassen besuchen und mir ein erstes Bild über die Studierenden und Dozierenden machen. Dann wurden die Details meiner Vorlesungen und die letzten Vorbereitungen abgemacht. Während der nächsten zehn Tage habe ich für die Studierenden des dritten und vierten Jahres, sowie für die Teilzeitstudierenden am Abend, Vorlesungen gehalten. Die folgenden Themen wurden behandelt:

- Human Resources Strategy und HR Processes
- Human Capital Management und Talent Development
- Performance Management
- International HR Management & Cross-cultural management
- Fallstudie über Human Capital Management



Human Resources Classes

Die Teilzeit-Studierenden nahmen besonders aktiv an den Diskussionen und der Fallstudie teil. Sie stellten Fragen oder nahmen Stellung zu spezifischen Themen. Die Mehrzahl der Studierenden waren sehr aufmerksam und interessiert und wollten mehr über HR in der Business-Welt erfahren. Es war ein grosses Vergnügen mit ihnen zu arbeiten. Auch die Zusammenarbeit mit den anderen Dozierenden war sehr erfreulich. Sie belebten die Diskussionen, wenn die Studierenden, zu scheu waren, um Fragen zu stellen, was manchmal der Fall war bei den Studierenden des dritten und vierten Studienjahres, denen die praktische Erfahrung in der HR Arbeit noch fehlte. Nach einigen Tagen wurden die Studierenden aber immer mutiger, was den Austausch und die Diskussionen noch interessanter machten.

Während meines Aufenthaltes hatte ich auch die Gelegenheit, die ‚Career Fair‘ zu besuchen, welche das Polytechnic jedes Jahr organisiert. Der Anlass ist vergleichbar mit den Veranstaltungen in Europa. Es wurde sehr klar, dass die zukünftigen Studienabgänger grossen Herausforderungen begegnen werden, wenn sie mit der Stellensuche beginnen. Aus diesem Grund brauchen die Studierenden während der Ausbildung eine möglichst gute Vorbereitung durch lokale und internationale Praktikumsmöglichkeiten und durch Kontakte zur Geschäftswelt innerhalb von Forschungsprojekten.

Ein weiterer Höhepunkt meines Aufenthaltes waren die vielen Gespräche mit interessanten Vertretern des Polytechnic Managements. Ich hatte viele sehr intensive Diskussionen über Business- und kulturelle Themen mit Rektor Dr. Tjama Tjivikua, und Vize-Rektor Dr. Gert Guenzel, sowie mit Neavera Oliver, Direktorin für Planung und internationale Beziehungen und natürlich auch mit Lydia Wambui. Wir diskutierten über Performance Management, internationales Management bis zu strategischen Aspekten von Human Resources. Ich war beeindruckt über die strategische Ausrichtung und den starken Willen von allen Gesprächspartnern, die Weiterentwicklung des Polytechnic voranzutreiben und damit einen Beitrag an eine bessere Ausbildung in Namibia zu leisten.

Dieser Einsatz war für mich eine sehr bereichernde und lehrreiche Erfahrung. Ich habe viel über die namibische Kultur gelernt und gleichzeitig Einblick erhalten in die grossen Herausforderungen, der sich namibischen Schulabgänger stellen müssen. Ich hoffe, dass ich mit meinen Vorlesungen und durch die vielen Gespräche etwas beitragen konnte, auch wenn es nicht viel ist, so dass die Studenten in der Arbeitswelt erfolgreich sein werden.

Grosser Dank gilt Lydia Wambui und Neavera Olivier. Sie waren beide wunderbare Gastgeber und zuverlässig Partner. Ein spezieller Dank gilt Dr. Tjama Tjivikua, der das B360 education partnerships Programm stark unterstützt und ein visionärer Rektor für des Polytechnic ist. Ich freue mich darauf, mit ihnen in Kontakt zu bleiben.

Horgen, 18. April 2010